

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 23. Januar 1853.

## Oberamt Nagold.

Den Ortsvorstehern wird nachstehender Erlaß der K. Kreisregierung in Heutlingen zur weiteren Bekanntmachung eröffnet und zugleich aufgetragen, für die geeignete Verbreitung der darin erwähnten Warnung zu sorgen.

Nagold, den 20. Januar 1853.  
Königliches Oberamt.  
Wiebbekink.

Die Kreisregierung sieht sich veranlaßt, das Oberamt unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger No. 162, vom Jahr 1850 enthaltene Warnung des K. Justiz-Ministeriums vor Benützung des vormaligen Schulprovisors Johann Friedrich Sautter von Schopfloch als Schriftverfasser anzuweisen, das Publikum seines Bezirkes auch in Beziehung auf die vor den Verwaltungsbehörden zu verhandelnden Gegenstände vor dem gedachten Manne mit dem Anfügen zu verwarren, daß die von Sautter verfaßten Schriften dasselbe Schicksal, wie vor den Behörden des Justizdepartements haben müßten.

Heutlingen, den 18. Jan. 1853  
r. r. r.

## Oberamtsgericht Nagold.

### A u f r u f.

Johann David Renz von Ebbausen, geboren den 3. Februar 1786, ist langst verschollen, und es hat dessen Präsumtiv-Erbe um eventuelle Ausfolge des — in pflegschaftlicher Verwaltung stehenden Vermögens, im Betrag von 483 fl. 57 kr., gegen Kautions gebeten.

Der Verschollene oder dessen Leibes-Erben werden nun aufgefordert, ihre Ansprüche an das Vermögen hin-

nen der unersredlichen Frist von 45 Tagen dahier geitend zu machen, widrigenfalls nach deren fruchtlosem Ablauf das Vermögen dem Präsumtiv-Erben gegen Kautions ausgefolgt werden würde.  
Nagold, den 8. Januar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gansache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Jakob Teufel, Strumpfwieber in Efringen,

Montag den 21. Febr. d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Efringen.  
Nagold den 13. Januar 1853.

K. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Altenstaig Stadt.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gansache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anber-

raumt. Hierzu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Job. Georg Sindlinger, Wagner von Altenstaig Stadt,  
Montag den 14. Febr. 1853,

Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Altenstaig Stadt.  
Nagold, den 8. Januar 1853.

K. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Forstamt Altenstaig.

### Reviere:

Altenstaig und Pfalzgrafenweiler.  
**Lang- und Klobholz-Verkauf.**  
Von den Scheidholz-Anfällen des  
letz verflorenen Herbstes  
kommen weiter zur Ver-  
steigerung:

### I. Revier Altenstaig.

Donnerstag den 3. Februar d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

in Altenstaig.

tannen Langholz Klobholz:  
Stämme. Stücke.

im Neubann 1 und 2: 212 77  
im Grassert: . . . 512 77

794 154

### II. Revier Pfalzgrafenweiler.

Freitag den 4. Februar d. J.,  
Morgens 9 Uhr,

in Pfalzgrafenweiler.



tannen Langholz: Klobholz:	Stämme.	Stücke.
im Neutplatz 2:	356	146
in der Bengelbruck 2:	573	167
in der Bengelbruck 10:	373	130
	1302	443

und 13 Nutholzbohlen.  
Die Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Altenstaig, den 22. Jan. 1853.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

### Forstamt Altenstaig.

Revier Simmersfeld.

### Solz-Verkauf.

Am Donnerstag dem 27. d. Mts.,  
Mittags 2 Uhr,  
werden aus dem Staats-  
waldschlag Simmersfelder  
Harth auf dem Rathhause  
in Simmersfeld

17 Stücke forchene Säglöcher,  
44 1/2 Klafter forchene Prügel,  
versteigert werden, wozu die Kauf-  
liebhaber hiezu eingeladen sind.

Altenstaig, den 19. Jan. 1853.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

### Amtsnotariat Wildberg.

#### Gläubiger-Anruf.

Um die Verlassenschaft der Anna  
Maria, Wittwe des Jakob Warther,  
Fuhrmanns hier, mit Sicherheit ver-  
theilen zu können, werden alle dieje-  
nigen, welche eine Forderung an die-  
selbe zu machen haben, aufgefordert,  
solche binnen

15 Tagen  
bei Gefahr der Nichtberücksichtigung  
mit den gehörigen Beweismitteln be-  
legt, bei unterzeichneter Stelle anzu-  
melden.

Wildberg, den 15. Jan. 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
Majer.

### Amtsnotariat Wildberg.

Schönbronn.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Ganntmasse des Leinewe-  
bers Johannes Erhard zu Schön-  
bronn kommt dessen Liegenschaft, be-  
stehend in:

der Hälfte an einem zweistöckigen  
Wohnhause mit Schruer,  
ein Viehstall sammt Back-  
ofen und Gärtchen dabei,

nebst circa 4 1/2 Morgen Acker und  
Wiesen,  
am Donnerstag dem 27. Jan.,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhause zu Schönbronn  
öffentlich zum Verkauf.

Wildberg, den 10. Jan. 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
Majer.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Ueberberg,

Berichts-Bezirks Nagold.

#### Zweiter Liegenschaftsverkauf.

In der Gantschafe des Christian  
Kalmach, Bauren von Lengensloch,  
ist in Folge Gläubiger-Beschlusses ein  
wiederholter zweiter, und wenn an-  
nehmbare Offerte zu erzielen, letzter  
Verkauf der in



N. o. 105 des  
Intelligenzblat-  
tes vom 31. Dez.  
1852 beschriebenen Gebäulichkeiten und  
Güter, gemeinderäthlich zu 8200 fl.  
geschätzt, wofür bis jezt 5400 fl. of-  
ferirt sind, vorzunehmen.

Hiezu wird Tagfahrt auf  
Montag den 21. Febr. d. J.  
bestimmt und wird die Verhandlung  
praeise

Vormittags 10 Uhr  
auf dem Rathhaus zu Ueberberg be-  
ginnen.

Auswärtige Kaufsliebhaber wollen  
sich mit gemeinderäthlichen Vermögens-  
Zeugnissen versehen.

Altenstaig, den 13. Januar 1853.  
K. Amtsnotariat. Bullen.

Nagold.

#### Gläubiger-Anruf.

Um die Gutskauffschillinge des Frie-  
derich Lehre, Bäckers, mit Sicher-  
heit verweisen zu können, werden die  
Gläubiger desselben aufgefordert, ihre  
Forderungen binnen der unersprechlichen  
Frift von


15 Tagen  
bei dem Stadtschultheißenamt einzu-  
geben.

Den 18. Januar 1853.  
Stadtschultheißenamt.  
Engel.

Nagold.

#### Gebäude-Verkauf

Dem Johannes Weber, Bäcker  
dahier, ist im Executions-Wege zum  
Verkaufe ausgesetzt:

Eine zweistöckige Behausung  
im Stadtgraben, zinst,  
Brandversich.-Anschlag 500 fl.   
Die Verkaufs-Verhandlung findet  
am

Dienstag dem 15. Februar d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause statt, wozu die  
Liebhaber, auswärtige mit Prädikats-  
und Vermögens-Zeugnissen versehen,  
eingelaren werden.

Den 12. Januar 1853.  
Stadtschultheißen-Amt.  
Engel.

Nagold.

#### Gebäude- und Schmidhand- werkszeug-Verkauf.

In der Gantschafe des verstorbenen  
Johannes Renz, Schmidmeisters  
hier,  
ist dessen im vorigen Jahre neu er-  
baute

zweistöckige Wohngebäude mit ein-  
gerichteter Schmid-  
feuerwerkstätte vor  
dem untern Thor,   
Brandversicherungs-Anschlag 1200 fl.,  
welches um 1250 fl. angekauft ist, auf

Dienstag den 8. Februar d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause zum Verkauf  
ausgesetzt, wozu Kaufsliebhaber, aus-  
wärtige mit gemeinderäthlichen Ver-  
mögens-Zeugnissen versehen, eingela-  
den werden.

Auch ist ein vollständiger Schmid-  
handwerkszeug, im Anschlag von 100 fl.,  
vorhanden. Den 7. Januar 1853.  
Stadtschultheißen-Amt.  
Engel.

Altenstaig Stadt.

#### Dritter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantschafe des  
Johs. Stichel, Secklers hier,  
kommt am

Mittwoch dem 9. Febr. 1853,  
Nachmittags 2 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus die in den  
Nummern 84, 88, und 89 dieses

Blattes vom letz-  
ten Jahre näher  
beschriebene, in  
Haus, Gärten,  
Aekern und Wiesen bestehende, zu  
715 fl. angeschlagene Liegenschaft zum  
dritten-, voraussichtlich letztenmal zum  
Verkauf, wozu Kaufsliebhaber, —



Auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 3. Januar 1853.  
Stadtschultheißenamt.  
Speidel.

Spielberg,  
Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.  
**Zweiter Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gausache des  
Jakob Friedrich Seeger, Fuhrmanns in Spielberg,  
werden oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge durch die unterzeichnete Stelle nachstehende Realitäten, als:



**Gebäude:**

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer, mit besonderem Schopf, außen im Dorf;



**Gärten:**

die Hälfte an 2 1/2 Viertel 14 Ruthen;

**Acker,**

Zelg auf dem Leben:

die Hälfte an 2 1/2 Viertel 12 Ruthen im Gärtle,

1/4 an 1 Morgen 1/2 Viertel 8 1/2 Ruthen unter

der Edel, am Karrenweg,



1/4 an 1 Morgen 2 Viertel 6 Ruthen auf der Höhe;

**Acker,**

Zelg Grünbaum:

die Hälfte an 2 Viertel 3 9/16 Ruthen auf der langen Mauer;

**Acker,**

Zelg Schornhardt:

die Hälfte an 3 Viertel 12 15/16 Ruthen in der Langengrub oder Schwelmenheck,

die Hälfte an 3 1/2 Viertel 16 7/8 Ruthen im Schiffbau,

die Hälfte an 3 1/2 Viertel 14 Ruthen auf dem Birkacker;

**Mähfeld:**

die Hälfte an 2 Viertel im Birkacker,

die Hälfte an 1 1/2 Viertel 9 3/8 Ruthen der Kirchgassenacker,

die Hälfte an 2 Viertel auf dem Waldbrunnen,

1/2 an 1 Morgen 1 1/2 Viertel 17

Ruthen, der obere Langenmaurenacker;

**Wiesen:**

die Hälfte an 2 Viertel im Schornhardt,

die Hälfte an 2 Viertel in breiten Wiesen;

Markung Egenhausen,

**Mähfeld:**

die Hälfte an 3 Morgen 1 1/2 Viertel 5 Ruthen auf dem Kofacker;

**Wiesen:**

die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel im Bembach,

gemeinderäthlich geschätzt zu 1050 fl., am Dienstag dem 8. Februar 1853,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus zu Speidelberg zum Verkauf gebracht.

Fremde, der Verkaufs Kommission nicht persönlich bekannte Käufer und ihre Bürgen haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen.

Den 22. Januar 1853.

Schultheißenamt.  
Gall.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Es kommt am Samstag dem 29. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

nachstehende Liegenschaft des Johann Georg Brenner, Soldat,

zum dritten- und wo möglich letztenmal im Exekutions-

Wege auf diesem Rathhaus zum Verkauf:

**Gebäude:**

die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit zwei Wohnungen,

eine neu erbaute Scheuer, ganz oben im Dorf;

**Mähfeld:**

3 Viertel im Hoholz,

1 1/2 Viertel 18 1/4 Ruthen am Humbergäble,

**Acker:**

die Hälfte an 3 Viertel 5 Ruthen im Brumuf,

1 1/2 Viertel 1 Ruthe auf der Höhe, Gesamt-Anschlag . . . 450 fl

Den 8. Januar 1853.  
Schultheißen-Amt.  
Welfer.

**Palzgrafenweiler,  
Fabrik-Auktion.**

Am Montag dem 31. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,

wird in dem Hause des hiesigen Bürgers und Bierbrauers



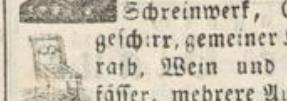
Bobnet eine

Fabrik-

Auktion gegen baar Geld abgehalten werden, wobei zum Verkauf kommen:



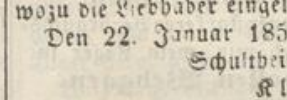
Bücher, Kleidungs-



Stücke, Küchengerath,  
Schreinwerk, Glas-



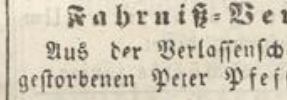
geschirr, gemeiner Haus-



gerath, Wein und Bier-



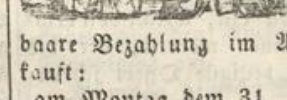
fässer, mehrere Ausfüll-



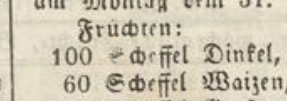
fässer, Säbgeschirre in



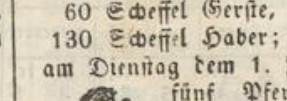
Eisen und sonstige Brenn-



weinbrennerei - Utensilien,



wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Den 22. Januar 1853.  
Schultheißen - Amt.  
Klaib.

Bittelbronn,

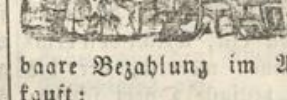
Gerichtsbezirks Horb.

**Fabrik-Verkauf.**

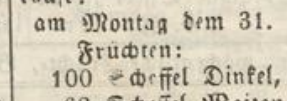
Aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen Peter Pfeiffer, Linden-



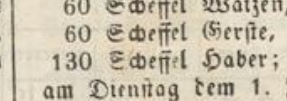
wirths, werden fol-



gende Fabrik-



stände gegen baare Bezahlung im Aufreick ver-



kauf:



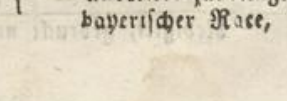
am Montag dem 31. Jan. d. J.,



Fruchten:



100 Scheffel Dinkel,



60 Scheffel Weizen,



60 Scheffel Gerste,



130 Scheffel Haber;

am Dienstag dem 1. Febr. d. J.,

fünf Pferde,

zwei Fohlen, acht

Ochsen, sechs

Rübe, sechs Kal-

ber, so wie meh-

rerer Wagen und

Kubrgeschirr;

am Donnerstag dem 3. Febr. d. J.,

100 Stücke Mutter-

schaft, 90 Hammel

und Silberjährlinge, bayerischer Race,

60 Wannen Heu und Stroh und  
etwa 4000 Stücke Stroh.  
Den 20. Jan. 1853.

Waisengericht.  
Schultheiß Kaupp.

N a g o l d.

**Wagen-Verkauf.**

Unterzeichneter verkauft am  
Nichtmess Feiertag dem 2. Februar  
einen großen neuen Wa-  
gen mit breiten Rädern,  
welcher noch nicht gebraucht  
worden.



David Graf, Bierbrauer.

N a g o l d.

**Gute Bläue**

ist zu haben bei

Christ. Dengler.

Wöllhausen.

**Garn-Empfehlung.**

Bei eingetretener starkerer Verbrauchs-  
zeit erlaube ich mir, mein Lager in  
baumwollen Webgarn  
in empfehlende Erinnerung zu bringen,  
wobei ich bemerke, daß ich in den  
Stand gesetzt bin, äußerst billige  
Preise zu stellen, und für beste  
Qualitäten garantire. Um  
zahlreichen Zuspruch bittet

Joh. Schötte junior.

N a g o l d.

**Latten-Gesuch.**

Es braucht Jemand 400 Stücke  
feinere Latten, 2 1/2 neue Zoll breit und  
einen neuen Zoll dick, welche von dem-  
selben genommen werden, der bis  
31. Jan. das billigste Offert schrift-  
lich macht an G. Zaiser.

Freudenstadt.

**Wirthschaft zu verkaufen  
oder zu verpachten.**

Unterzeichneter ist Willens, sein in-  
mitten der Stadt und zum Betrieb  
günstig gelegenes Gast-  
wirthshaus zum Lamm  
mit eingerichteter Bier-  
brauerei und Brannt-  
weimbrennerei unter billigen Bedingun-  
gen zu verpachten oder zu verkaufen.



Pacht- oder Kauflustige können täg-  
lich Einsicht davon nehmen und einen  
Pacht- oder Kauf-Vertrag mit ihm  
abschließen.

Den 13. Jan. 1853.

Sonnenwirth Großmann.

N a g o l d.

**Zweite Anzeige von Gaben  
für den Gustav Adolphverein.**

Kirchenopfer: von Iffelshausen  
51 kr., Pfondorf 38 1/2 kr., Emmin-  
gen 1 fl. 15 kr., Müdersbach 1 fl.  
6 1/2 kr., Altenstaig Stadt 9 fl. 7 kr.,  
Spielberg und Egenhausen 2 fl. 42 kr.,  
Haiterbach 3 fl. 27 kr., Walddorf  
5 fl. 24 kr.

Gaben: Pfarrverweser Elwert  
30 kr., H. Zeller 2 fl. 42 kr., von  
N. N. in Altenstaig Stadt 1 fl. 54 kr.,  
von zwei Schulen daselbst 5 fl. 15 kr.,  
von der Gemeinschaft da 2 fl.

Den Empfang bescheinigt mit herz-  
lichem Dank, Nagold, den 23. Jan. 1853,  
Dekan Freihöfer.

N a g o l d.

**Album-Bilder,**

schwarz und gemalt sind in schönster Auswahl zu haben in der  
Buchhandlung von G. Zaiser.

Im Verlage von G. Zaiser in Nagold ist erschienen:

**Evangelien-Lieder,**

das ist

**Kern der Evangelien**

in Reime verfaßt.

Mit einem Anhang von Liedern auf die sonstigen Festlichkeiten des  
Jahres und andern Gelegenheiten.

360 Seiten in Oktavformat. 1852. Broschirt 26 kr.

Ein dichterisch begabter Geistlicher hat es versucht, was Humbard in  
seinen vielverbreiteten Psalmen- und Propheten-Liedern als den innigsten  
Ausdruck eines ächt frommen und gläubigen Gemüths mit großem Glück  
geleistet, hier in ähnlicher Weise über die Evangelien zu liefern und der  
Kenner wird eine kräftige, das Herz zur Andacht erhebende Begeisterung  
in diesem Seitenstück nicht vermissen.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bittualien- und Holz-Preise von 22. Januar 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Getts.		Brod-Preise.		1 Bfd. Scher, gegossene 20 fl. 1 Bfd. Richter, gezogene 19 fl. 1 Bfd. Seife 14 fl.	
	höher.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	fr.	Holz-Preise.				
Dinkel, neu. 1 Sch.	fl. 6	fr. 45	fl. 5	fr. 24	fl. 3	fr. 8	190	4	1025	19	4 Bfd. Kernbrod . . . 12 kr.	4 Bfd. Schwarzbrod . . . 10 "	1 Bfd. Weid a 7 Lth. - . . . 1 "	
Dinkel, alt. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleisch-Preise.			
Kernen . . .	12	48	12	36	12	—	2	—	25	12	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . —	1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 "	1 " Hammelfleisch . . . 5 "	
Haber . . .	5	—	4	—	3	48	32	6	131	16	1 " Kalbfleisch . . . 6 "	1 " Schweinefleisch . . . —	1 " abgezogen . . . 9 "	
Gerste . . .	8	—	7	15	6	40	29	2	212	18	1 " unabhgezogen . . . 10 "	Fett-Preise.		
Müblmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Schwermes-Schmalz 24 "	1 " Rindschmalz . . . 24 "	1 " Butter . . . 18 "	
Bohnen 1 St.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			
Roggen . . .	1	8	1	4	1	2	2	—	17	10	Brod-Preise.			
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			
Erbsen . . .	2	—	1	50	1	40	1	1	16	32	Brod-Preise.			
Linsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			
1 St. Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			
1 St. Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brod-Preise.			

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.